

Referendariat mit Erweiterungsfach

Beitrag von „Bakeacake“ vom 1. Juni 2010 14:58

Hallo zusammen,

also ich mache gerade mein 1. Staatsexamen für Lehramt Gymnasium (in Bayern) für die Fächer Mathe, Schulpsychologie und habe Erweiterungsfach Chemie. Ich lege gerade alle 3 Fächer gleichzeitig ab und hatte ursprünglich auch vor mit allen drei gleichzeitig ins Ref zu gehen. Nur langsam kommen mir Bedenken, ob das alles so eine gute Idee ist..

Meine Frage wäre also:

Wie genau würde ein Referendariat im Erweiterungsfach aussehen? Was käme da nochmal extra zu meinen zwei normalen Fächern (Schulpsychologie jetzt mal als Fach gerechnet) noch auf mich zu?

Hab bissl Angst, dass ich mich in den zwei Jahren bereits aufarbeite und dann gleich mit Burn-Out in Pension gehen kann ;)

Hatte auch schon mal direkt ans Kultusministerium geschrieben oder zumindest an so ein Email-Kontakt-Formular, hab auch sogar Antwort bekommen *applaus* nur hab ich das Gefühl, dass die automatisch generiert wurde anhand ein paar Schlagwörter, denn es wurde KEINE meiner Fragen beantwortet, nur allgemeines Zeug geschickt, das mir vorher schon alles klar war!

Find leider auch auf deren Seiten keine zufriedenstellende Antwort!

Möchte einfach nur wissen, wie anstrengend das werden kann mit drei Fächern, v.a. mit einem Fach wie Chemie, dass doch vom Vorbereitungsaufwand her noch höher liegt als manch andere Fächer! Wie das Ref ablaufen könnte mit drei Fächern, und ob es eine sinnvollere Alternative geben könnte, als mit allen drei gleichzeitig zu gehen!

Ich wäre über jeden Tipp, jede Info super dankbar!!

Viele Grüße

Beitrag von „Hawkeye“ vom 1. Juni 2010 19:18

Hi,

ich denke, das kommt darauf an, an welche Seminarschule du kommst.

Für mein Erweiterungsfach z.B. gabs damals nur zwei Seminarschulen, aber man hat mich an keine geschickt, d.h. ich hatte keine fachlich-didaktischen Seminare. Lediglich am Ende gabs halt eine Lehrprobe mehr, abgenommen von meinem "Staatsbürgerkunde"-Seminarlehrer und eine mündliche Prüfung (glaube ich).

Ich hatte damals erst am Ende meine Refausbildung eine Klasse im E-Fach, aber nur ein paar Stunden zur Lehrprobe hin.

Die Absprachen wegen des Zweiten Statsexamens hat die Seminarschule für mich übernommen.

Ich denke, die beiden Hauptfächer werden bei dir zählen für die Entscheidung der Seminarschule - wenn du dann dort bist, einfach mal nachfragen...du wirst nicht die erste sein.

Also unterm Strich: ein wenig Mehraufwand, aber machbar...

Ich hab damals das erste Staatsexamen im E-Fach abgetrennt und während des Refs gemacht (2 Semester später) - das war stressig. Alles andere machbar.

Grüße

H.

Beitrag von „Phex“ vom 2. Juni 2010 16:44

Ist es nicht so, dass man - auch wenn man ein drittes Erweiterungsfach nach dem 1. Stex abgeschlossen - trotzdem immer nur in zwei Fächern das Referendariat macht? Oder muss man es dann in dreien machen?

Wenn letzteres zutrifft, wäre es wohl schlauer, das 3te erst nach dem Ref zu machen.

Beitrag von „-SL-“ vom 19. Juni 2010 19:27

Hallo Bakeacake,

sind Sie noch da? Ich würde Ihnen dann die gewünschten Informationen geben.

Gruß, SL